

Jahresbericht 2016

Sehr geehrte Damen und Herren
Geschätzte Mitglieder

Eben erst habe ich an der Generalversammlung 2016 mein neues Amt als Präsident angetreten und schon schreibe ich meinen ersten Jahresbericht.

Das Vereinsjahr 2016 war geprägt durch die Modelleisenbahn oder wie es Michael Marugg in seinem Beitrag in der Kulturbahn schreibt: **ModelRailroading is fun.**

Am 3. Mai 2016 stand zuerst aber noch ein ganz anderes Ereignis an, Christian Marugg löste sein Abschiedsgeschenk ein und durfte Lokführer Gion Caprez von Chur nach Samedan im Führerstand begleiten. Ich durfte einen strahlenden "Alt-Präsidenten" mit seinem Lehrmeister in Samedan zum Zvieri begrüßen.

Anlässlich der Festivitäten der Unesco Welterbetage konnten wir im Güterschuppen des Bahnhofs Thuisis unsere Modulanlage wieder einmal betreiben. Unseren beiden Bahnhöfen tat es gut, wieder einmal in Betrieb zu stehen, mussten doch einige Weichen vor dem Einsatz noch aus der Starre erweckt werden.

Im zur Verfügung stehenden Raum war die Planung einer Anlage nicht einfach. Mittels des neuen Wendels konnten wir schlussendlich eine ansprechende Modulanlage auf zwei Ebenen präsentieren und viele grosse und kleine Besucher mit der Modelleisenbahn begeistern.

Nicht zu vergessen sind auch die "Lokführer" mit ihren Handreglern, sie genossen es sichtlich.

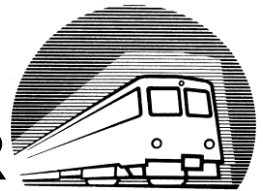
Auch die richtige RhB, notabene unser Vorbild haben wir im letzten Jahr besucht. Eine stattliche Reisegruppe machte sich auf den Weg nach Bergün.

Vormittags waren wir beim "Albula-Bahn-Club" zu Gast und durften ~~uns~~ ihre im Bau befindende Anlage des Streckenabschnitts Bergün - Preda besuchen. Es war beeindruckend zu sehen was in einem halben Jahr nach dem Abbruch der betagten Anlage wieder alles neu aufgebaut wurde. Seit einigen Monaten rollen bereits wieder Züge über die Anlage und schon bald beginnt der Geländebau. Nach einer Mittagsrast im Bahnmuseum Bergün ging es bergwärts nach Preda zur Besichtigung der Grossbaustelle beim Albulatunnel II. Leider war uns Petrus nicht wohlgesinnt. Bei strömendem Regen kamen wir in den Genuss einer Baustellenführung unter der Leitung des pensionierten Leiters der RhB-Infrastruktur. Er vermittelte uns viel Fachwissen über den Tunnelbau und beantwortete auch die kniffligsten Fragen für jedermann verständlich - herzlichen Dank.

Anstelle der geplanten Wanderung zogen wir es vor, mit der kleinen Roten nach Bergün zurückzufahren.

Nach einem kurzen Besuch im Bahnmuseum erwartete uns die Crew des RhB Speisewagens. Wir genossen ein feines Nachtessen und fühlten uns in eine längst vergangene Zeit zurückversetzt. Schon bald hiess es in Chur - alles aussteigen!.

Anfangs Oktober war nochmals Module Aufstellen angesagt. Spontan unterstützte eine kleine Gruppe die RhB beim Tag der offenen Türen im Bahnhof Thuisis mit einer kleinen Modulanlage. Speziell



dabei war, dass wir erstmals vereinseigene Loks einsetzen durften, mehr dazu aber an der GV. Die RhB stellte an diesem Tag in Thusis das Ausbildungsprojekt "Junior Station" vor. In Zusammenarbeit mit dem Berufsbildungspartner "login" - eine Tochtergesellschaft der SBB, an welcher auch die RhB beteiligt ist, haben in Thusis seit Anfang August die Lernenden der RhB die Bahnhofsführung übernommen. Sie sind verantwortlich für alle anstehenden Arbeiten, angefangen bei der Beratung über den Verkauf, die Reservationen und Dienstpläne. Nicht zu vergessen die korrekten Abrechnungen und die Bewirtschaftung des Kundeninformationsmaterials.

Beim letzten Anlass unseres Jahresprogramms hiess es nochmals tüchtig Hand anlegen! Angesagt war ein Stallbau-Kurs im Massstab 1:87, ein Teilnehmer wagte sich sogar an ein Modell im Massstab 1:45. Unter der Leitung unseres Mitglieds Enrico Pirovino machten die Kursteilnehmer sich an den Bau eines Stalls aus Holz und Gips. Nach dem Beizen des Holzes wurden die Ställe Stück für Stück aufgerichtet, fast wie im Vorbild. Nur die Verwitterung der **Holzteile** geht etwas schneller. Während die Launen der Natur über viele Jahre auf die Gebäude einwirken, versuchten wir unseren Modellen mit Staubfarben und Pinsel etwas "Alter" zu verpassen - gar nicht so einfach!

Wir erhielten vom Kursleiter auch noch Hausaufgaben - die Kursteilnehmer werden gebeten ihre Ställe zuhause noch fertig zu stellen und an die nächste GV zu einer kleinen Ausstellung mitzunehmen.

Ich hoffe, es finden am 3. März 2017 viele Ställe, alles Unikate wohlverstanden, den Weg nach Thusis in die "alte Brauerei".

So können wir vielleicht einige Mitglieder "gluschtig auf Mehr" machen und wieder einmal Bauen. Sei es als kleiner Zimmermann, Maurer, Gipser, Maler, Gärtner, Förster, Elektriker, Programmierer, Gleis- oder Strassenbauer, Fahrzeugkonstrukteur.....

Sehen Sie, so vielfältig ist unser Hobby!

Ich hoffe es hatte im letzten Jahr für viele Mitglieder einen oder mehrere Anlässe dabei.

Wir werden im Vorstand bestrebt sein, auch im den kommenden Jahr ein vielfältiges Programm zusammenzustellen.

Ich möchte es nicht unterlassen, den treuen Helfern bei den beiden Anlässen mit der Modulanlage und den Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit zu danken.

Freundliche Grüsse
Freunde der Schmalspurbahnen

Peter Schumacher
Präsident